

Das Friedrich-Loeffler-Institut ist als selbstständige Bundesoberbehörde und Forschungsinstitut im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft auf den Gebieten Tiergesundheit, Tierernährung, Tierhaltung, tiergenetische Ressourcen und Tierschutz tätig.

Am Hauptsitz Greifswald-Insel Riems wird im Institut für Immunologie zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine wissenschaftliche Mitarbeiterin/ ein wissenschaftlicher Mitarbeiter
(Doktorandin/ Doktorand)**

mit der Hälfte der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (derzeit 39 Stunden) befristet für 36 Monate gesucht.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages des öffentlichen Dienstes (TVöD). Die Eingruppierung erfolgt bei Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen in die Entgeltgruppe E13 TVöD, Tarifgebiet - Ost.

Aufgabe:

Die/der Stelleninhaber/in soll die wissenschaftliche Bearbeitung von Forschungsaufgaben im Rahmen des Projektes „Induction and regulation of early immune mechanisms against Lyssavirus infection on mucosal surfaces in different hosts“ übernehmen. Der Schwerpunkt in diesem Projekt liegt in vergleichenden Untersuchungen von angeborenen Resistenzmechanismen und den induzierten Signalpfaden auf die schützende erworbene Immunantwort gegen Lyssaviren in verschiedenen Modellen (Maus, Fledermaus, Waschbär) um unterschiedlich regulierte Immunantworten auf Schleimhäuten in-vitro und in-vivo zu identifizieren, die für die unterschiedlichen klinischen Verläufe verantwortlich sind. Die Daten sollen die Basis für ein rationales Design von Impfstoffen sein, um gezielt die angeborenen und erworbenen Immunmechanismen zu stimulieren, die eine Resistenz bzw. Immunität gegen Lyssaviren vermitteln.

Anforderungen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium der Biologie, Humanbiologie, Biochemie, Tiermedizin oder verwandter Fachrichtungen
- fundierte immunologische Kenntnisse
- Erfahrungen mit molekularbiologischen Methoden
- Bereitschaft zur Durchführung von Infektionsversuchen mit Versuchstieren
- sichere Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Eine hohe Motivation, gute Arbeitsorganisation, eine selbstständige und flexible Arbeitsweise sowie Teamfähigkeit, Offenheit und Toleranz zur Mitarbeit in einer internationalen Arbeitsgruppe werden vorausgesetzt.

Die Tätigkeit beinhaltet den Einsatz im Sicherheitsbereich, was eine Sicherheitsüberprüfung gem. Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG) und besondere Schutzvorkehrungen vor Gesundheitsgefahren erfordert. Die persönliche und gesundheitliche Eignung ist daher Voraussetzung für die Stellenbesetzung.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Dr. Bernd Köllner, Tel. 038351-71208.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagefähigen und vollständigen Unterlagen werden unter der **Kennziffer 91/17 bis zum 30.09.2017 an das Friedrich-Loeffler-Institut, Fachbereich Personal, Postfach 1318 in 17466 Greifswald-Insel Riems** erbeten. Bewerbungen per E-Mail werden nur berücksichtigt, wenn sie als PDF-Dokument an E-Mail-Adresse **091.17RI@fli.de** gesandt werden. Bitte unbedingt den **Betreff angeben: Stelle 91/17.**

Eine Eingangsbestätigung der Bewerbung erfolgt nicht. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens erhalten Sie Ihre Unterlagen zurück.